



# Hilfe für Afrika Wasser für Senegal e.V. Jahresbericht 2024



Liebe Mitglieder und Gönner,

wir blicken auf ein arbeitsreiches Jahr zurück, in dem wir die Entwicklung des Senegal durch Brunnen- und Schulbau, mit Frauen-Agrar-Projekten und im Bereich Krankenpflege und Nahrungsmittelversorgung tatkräftig unterstützt haben.

Nur durch die großzügigen Spenden konnten wir uns in dieser Weise engagieren und damit einen Beitrag zur Gerechtigkeit im Senegal leisten. Ihre Spenden sind das Fundament - die ehrenamtliche Arbeit von Vorstand und Beirat ist der Motor für die erfolgreiche Hilfe im Senegal.

**Dafür sage ich Allen ein herzliches „Vergelt´s Gott“!**

Bei unserer Jahreshauptversammlung am 6. Juli 2024 standen die Neuwahlen des Vorstandes und der Beiräte an. Dabei gab es mehrere Veränderungen: Unser Gründungsmitglied und langjähriger Brunnenreferent Rupert Kalchschmid trat nach 32 Jahren Tätigkeit ab und wurde zum „Ehrenbrunnenreferent“ ernannt. Auch Markus Kiesel steht uns nicht mehr als zweiter Brunnenreferent zur Verfügung, sondern ist jetzt für die Dokumentation der Projekte zuständig. Josef Bodenmüller wurde

zum neuen Brunnenreferenten gewählt. Den Bereich Schule haben Erik Breitfeld und Anne Burger von Anita Sutor übernommen. Anita Sutor wurde zur Schriftführerin gewählt. Sie tritt an die Stelle von Peter Hitzler, der uns weiterhin als Rechtsberater unterstützen wird. Insgesamt arbeiten im Vorstand/Beirat 15 Personen in den unterschiedlichsten Ressorts für unseren Verein. An dieser Stelle spreche ich meinen tiefsten Dank und Respekt für die sehr umfangreiche Arbeit aus.

Als Vorsitzender von „Hilfe für Afrika - Wasser für Senegal e. V.“ freue ich mich sehr, die nächsten Jahre zusammen mit einer so kompetenten und engagierten Vorstandschaft gestalten zu dürfen. Mit dem Jahresbericht 2024 erhalten Sie einen umfassenden Überblick über unsere im Jahr 2024 abgeschlossenen Projekte und die für 2025 geplanten Projekte.

**Viel Freude beim Lesen!**  
Für den Vorstand und Beirat

*August Braun*  
August Braun (Vorsitzender)  
Wasser für Senegal e.V.



### Neubau der Schule in Mboro

Im Dorf Mboro ersetzen wir die bestehenden Strohütten, in denen der Unterricht stattfand, durch fünf Klassenzimmer aus Stein. Die Toilettenanlagen wurden erweitert, die Wasserversorgung wurde durch einen neuen Brunnen und die Stromversorgung durch eine neue Photovoltaikanlage verbessert. Das Grundstück erhielt zum Schutz vor freilaufenden Tieren eine Umfriedung. Alle diese Maßnahmen konnten wir durch die großzügigen Spenden des verstorbenen Gönners Georg Raum realisieren.



### Erweiterung der Schule in Mbafaye

Der Bau des Collège (Realschule) in Mbafaye wurde 2022 mit der finanziellen Hilfe der Stiftung „Tools for Life“ und des Main-Taunus-Kreises verwirklicht. Im Jahr 2024 haben wir die Schule um vier Klassenzimmer erweitert, sodass jetzt auch ein Lycée (Gymnasium) seinen Platz findet. Durch diese Erweiterung erhalten die Mädchen der ländlichen Region die Chance auf eine höhere Bildung. Durch die großzügige Spende eines Gönnerhepaars aus Oberstdorf konnten wir diese Maßnahme finanzieren.



### Renovierung der Grundschule SOM in Thiès

462 SchülerInnen besuchen im Stadtteil Som (Thiès) die Grundschule aus dem Jahr 1948. In Zusammenarbeit mit dem lokalen Partnerverein BoKK Dekk SOM wurden die WC-Anlagen erweitert, die Elektroinstallation durch eine Solaranlage ergänzt, der bestehende Brunnen und die Wasserversorgung renoviert und ein Lehrerzimmer gebaut. Dieses Projekt wurde vom Bundesministerium für „Entwicklung und Wirtschaftliche Zusammenarbeit“ zu 75% finanziell unterstützt.



Früchte im Schulgarten Pout



Schulgarten Pout - aktive Mithilfe von Phillip und Paula

### Bau eines Brunnens und Schulgartens in Pout

Die Schule in Pout, erbaut von uns im Jahr 2018, erhielt einen Schulgarten mit eigenem Brunnen, Hochbehälter, Solarpaneelen zum Betrieb der Pumpe und eine Bewässerungsanlage. Im Garten lernen die SchülerInnen den Umgang mit der Tropfbewässerungsanlage. Das geerntete Obst und Gemüse wird in der Schulmensa zubereitet. Dieser Schulgarten wurde vom Rotary Club Günzburg finanziert.

### Erfolgsmodell Frauen-Agrarprojekte

Schon seit einigen Jahren bauen wir für Frauengemeinschaften auf dem Land Gartenanlagen mit Brunnen, Solarpumpen, Hochbehältern und Tropfbewässerung. Dieses Konzept wurde von uns entwickelt und ist ein wirkliches Erfolgsmodell. Familien im Dorf können durch diese Gärten ihr Gemüse und Obst selbst produzieren und den Überschuss auf dem Markt verkaufen. So erwirtschaftet die ländliche Region notwendiges Kapital zum Aufbau einer dörflichen Infrastruktur. Diese Kleinprojekte werden hauptsächlich mithilfe vieler Spenden, die wir übers Jahr erhalten, umgesetzt.



Brunnen für das Frauen-Agrarprojekt in Keur Yoro



Gartenanlage für das Frauen-Agrarprojekt in Keur Madia



Die Dorfgemeinschaft in Thilla Boubou erhielt einen neuen Brunnen



## Krankswagen für die Krankenstation in Palléne (bei Gouye-Ndiogou)

Dank unserer Vereinsmitglieder Maria, Paula, Josef und Philip, die mit großem Engagement Spenden sammelten, konnten wir einen neuen Krankenwagen für die Krankenstation in Palléne anschaffen, den die vier jungen Leute im Frühjahr persönlich in den Senegal brachten.

Ihr Bericht: „Im April 2024 konnten wir nach langer Planung unseren Krankenwagen an die Krankenstation in Palléne übergeben. Zu viert hatten wir uns am 17. März 2024 mit dem Mercedes Vito auf den Weg in den Senegal gemacht. Wir waren zwei Wochen unterwegs und reisten durch 7 Länder (Schweiz,

Frankreich, Spanien, Marokko, Westsahara, Mauretanien und Senegal). Unsere Freude war riesig, als wir das Fahrzeug ohne Kratzer durch die Wüste gebracht hatten. Im Senegal wurde das Auto zu einem Krankenwagen umgebaut. Als wir den Wagen in einer feierlichen Zeremonie an die Krankenschwester Seynabou übergaben, wurden wir vom ganzen Dorf mit Jubel empfangen. Die Rückmeldung zum Auto ist sehr positiv. Es können nun Patienten, die eine dringende Behandlung benötigen, in ein größeres Krankenhaus transportiert werden. Auch fehlende Medikamente können schnell besorgt werden.“

## Schulmöbel für das Lycée „Zone de Recasement“



Eine Schule ohne Schulbänke wäre bei uns in Deutschland undenkbar! Im Gymnasium „Lycée de Recasement“ fehlten 2024 in 10 Klassenzimmern die Tische und Stühle.

Dank einer großzügigen Spende eines Gönnerhepaars aus Oberstdorf konnten 300 Doppelbänke für 600 SchülerInnen angeschafft werden.

## Renovierung der Krankenstation in Thiénaba



Die Krankenstation in Thiénaba wird schon seit vielen Jahren vom „Zweckverband Fernwasserversorgung Oberes Allgäu (fwoa)“ finanziell unterstützt. In diesem Jahr wurde die Gebäudefassade gestrichen und die Wasserversorgung verbessert, sowie medizinische Hilfsmittel aus Deutschland übergeben.

## Patenschaften



Aktuell ermöglichen rund 140 deutsche Pateneltern senegalesischen Schulkindern mit einem festen monatlichen Beitrag den Schulbesuch. Seit 2024 unterstützen wir ausgewählte Partnerschulen direkt mit Schulpatenschaften. (siehe Homepage [www.wasserfuersenegal.de](http://www.wasserfuersenegal.de)). Die jeweiligen Schulleiter verteilen die Spendengelder eigenverantwortlich an SchülerInnen aus bedürftigen Familien, die Schulkleidung, Mittagessen und Schulmaterial erhalten. Es profitieren nur die Kinder aus sehr armen Verhältnissen, die ohne diese Hilfe nicht an der Schule aufgenommen werden könnten.



## Neubau der Krankenstation in Diayane

Die im Jahr 1977 erbaute Krankenstation versorgt 6 Dörfer medizinisch. Sie ist baufällig und auch für die wachsende Zahl der Patienten zu klein geworden. Ein Neubau wäre dringend notwendig, aber die Gemeinde Diayane kann dafür keine Gelder zur Verfügung stellen und auch der Staat gewährt keine Unterstützung. Es drohte die Schließung, was für die rund 4500 Bewohner eine Katastrophe wäre.

Als im vergangenen Herbst eine Delegation unseres Vereins das Haus zum ersten Mal besuchte, nahm sich eine Mitreisende des Problems an und startete eine private Spendenaktion zur Rettung der Krankenstation. Obwohl bereits viel an Spendengeldern zusammengekommen ist, sind die Kosten für das Projekt noch nicht gedeckt. Gerne nehmen wir dafür noch Spenden entgegen.



## Sanierung der Wasserversorgung in der Schule „Lycée Tassette“

Viele Schulen verfügen nur über eine ungenügende Wasserversorgung. Die Wasserleitungen sind sanierungsbedürftig, aber die Kommunen haben nicht immer das Geld für eine Reparatur.

Manche Schulen beziehen das Wasser aus eigenen Brunnen, die zunehmend weniger Wasser führen, weil der Grundwasserspiegel abgesunken ist. Wir engagieren uns an mehreren Schulen mit der Sanierung der Anlagen.



## Sanierung der Schulmensa



Die Mensa der Ecole élémentaire St. Augustin in Thiès (ca. 1.100 Schüler) ist in die Jahre gekommen. Viele Kinder aus bedürftigen Familien sind auf das Mittagessen angewiesen. Daher haben wir die Mensa schon öfter mit Reis von unserer Aktion „Reis für den Senegal“ unterstützt. Nun wollen wir mithelfen, die Mensa zu renovieren. Dazu sammeln wir Spenden über unser Spendenkonto.

## Solarschulungen an Berufsschulen



Stromerzeugung aus Photovoltaik ist in einem sonnenreichen Land wie dem Senegal ein wichtiger Beitrag zur Energieversorgung. Dank der Solarbildungskoffer (gespendet von Herrn Wendelin Einsiedler) konnten wir auch im Jahr 2024 zahlreiche Schulungen mit unserem Elektriker Mustafa, an den verschiedenen Berufsschulen durchführen.



Der „Plastik-Esser-Fisch“



Bewässerungsschläuche aus Altplastik

## Altplastik-Sammelaktion „Plastik-Esser-Fisch“

Plastikmüll in der Landschaft ist im Senegal ein großes Umweltproblem. An einigen „unserer“ Schulen starten wir die Plastik-Sammelaktion „Plastik-Esser-Fisch“. Dabei können die Kinder Plastikabfälle von zu Hause mitbringen und in den Behälter einwerfen. Die begleitenden Schulungen beinhalten das Sensibilisieren für die Problematik Plastikmüll. Die Schulen erhalten für jeden vollen „Fisch“ eine Bezahlung von unserem Partner Kareou, Unternehmer in Thiès, der das Altplastik zu Bewässerungsschläuchen recycelt.

## Bau von Schulgärten mit Tropfbewässerung



Für die von uns gebauten Schulen in Baback (ca.1.000 Schüler) und Mboro (ca. 400 Schüler) haben wir Schulgärten mit Brunnen, Solarpumpe mit Photovoltaik-Paneelen, Hochbehälter und Tropfbewässerung geplant. Vorgesehener Baustart ist hier im Frühling 2025.



All das bisher Erreichte wurde nur durch die finanzielle Unterstützung unserer derzeit 386 Mitglieder, 144 Pateneltern und zahlreicher Spender möglich. Wir freuen uns auch über neue Mitglieder oder Paten. Bitte empfehlen Sie uns weiter!

Anträge finden Sie auf unserer Website [www.wasserfuersenegal.de](http://www.wasserfuersenegal.de)

Unsere Jahreshauptversammlung 2025 findet voraussichtlich am Samstag, 28. Juni 2025 ab 18 Uhr im Gasthaus „Zum Schiff“ in Bihlerdorf statt

## Online-Spendenaufwurf

Einen Online-Spendenaufwurf zur Unterstützung der Bildung im Senegal finden Sie aktuell im Internet unter [www.gut-fuer-das-allgaeu.de](http://www.gut-fuer-das-allgaeu.de) oder über unsere Website [www.wasserfuersenegal.de](http://www.wasserfuersenegal.de).

## Unterstützen Sie unsere Arbeit

Hilfe für Afrika – Wasser für Senegal e. V.  
August Braun (Vorsitzender)  
Westerhofen 47, 87527 Ofterschwang  
Tel. 0172 5658606

[info@wasserfuersenegal.de](mailto:info@wasserfuersenegal.de)  
[www.wasserfuersenegal.de](http://www.wasserfuersenegal.de)

Spendenkonto: Wasser für Senegal e. V.  
IBAN: DE65 7335 0000 0320 2438 35  
BIC: BYLADEM1ALG

Patenschaftskonto: Wasser für Senegal e. V.  
IBAN: DE88 7335 0000 0514 9602 51  
BIC: BYLADEM1ALG

## Möchten Sie Mitglied oder Pate werden?

Sie wollen den Menschen im Senegal über unseren Verein Hilfe für Afrika – Wasser für Senegal e. V. helfen und Mitglied oder Pate werden? Dann senden Sie uns bitte das ausgefüllte Anmeldeformular zu. Sie finden alle Formulare unter [www.wasserfuersenegal.de](http://www.wasserfuersenegal.de) zum Download. Wir bedanken uns schon jetzt für die Unterstützung!

